



---

## *Schulen gegen Vogelschlag – machen Sie mit!*

# Test von Maßnahmen gegen Vogelanprall an Glasflächen

-Infos für Projektteilnehmer -

### Hintergrund

Glas als Baustoff wird in der modernen Architektur immer mehr verwendet, ist aber für Vögel ein großes Risiko, da sie Glas nicht als Hindernis erkennen können und mit den Scheiben kollidieren, oft mit tödlichem Ausgang. Zur Verhinderung von Vogelschlag werden zahlreiche Produkte im Handel angeboten (Aufkleber, bedruckte Folien, Vogelschutzglas), oft ist aber nicht bekannt, ob diese tatsächlich die erhoffte Wirkung haben. Auch Produkte, deren Wirksamkeit in speziellen Fluggunnels getestet wurde, haben unter realen Bedingungen mitunter eine schlechtere / bessere Wirkung. Die Anforderungen an die Markierungen sind oft sehr hoch, die Effektivität vieler Maßnahmen jedoch nicht bekannt, so dass ein großer Bedarf an systematischen Tests zur Wirksamkeit dieser Maßnahmen in der realen Anwendung besteht.



© A. Schneider

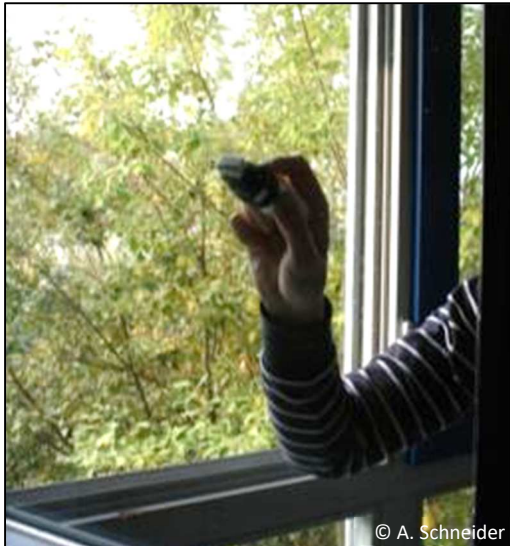
*tödliche Kollision mit einer Fensterscheibe*

### Das Projekt

Durchführung von Tests zur **Wirksamkeit verschiedener Schutzmaßnahmen** gegen Vogelschlag an Glasscheiben in **unterschiedlichen Situationen**

*Wann wird die Studie durchgeführt?*

- Beginn der Tests: September 2016
- Dauer des Projektes: 4 Jahre
- Abschluss Dezember 2020



*Anbringen des BirdPen*

*Welche Maßnahmen sollen getestet werden?*

- Birdpen
- Birdsticker
- transparente Streifen-Folie
- transparente flächige Folie
- ggf. Vogelschutzglas

*Wer sind die Projektpartner?*

- Privatpersonen
- Schulen / Hochschulen
- Behörden / öffentliche Einrichtungen
- Firmen

*Was sind die Voraussetzungen für eine Teilnahme?*

- **für die Tests geeigneten Scheiben sind vorhanden**
  - häufiger Vogelschlag bekannt (spiegelnde oder transparente Scheiben in einer für Vögel attraktiven Umgebung)
  - Scheiben wenn möglich in verschiedenen Situationen (Durchsicht /Spiegelung, Exposition, Höhe usw.)
- **es können regelmäßige Kontrollen während der Testphase durchgeführt werden**

*Gibt es finanzielle Unterstützung?*

- Das Projekt wird durch den Bayerischen Naturschutzfonds gefördert, die Hersteller der zu testenden Markierungen unterstützen die Studie ebenfalls.
- Kosten für die Anschaffung / Anbringung der Markierungen können im Rahmen des Projektes übernommen werden.

## Konzept für die Durchführung der Tests

### *Methoden*

- **Variante A: Beobachtung ausgewählter Fenster- / Glasfronten über ein Jahr ohne Markierung, dann Anbringung einer Markierung und Beobachtung über ein weiteres Jahr**
- **Variante B: einjährige Beobachtung von Fenster- / Glasfronten, die zuvor in markierte Testscheiben und jeweils daneben befindlichen, unmarkierten Kontrollscheiben unterteilt wurden**  
(Test- und Kontrollscheiben in möglichst gleicher Situation, aber klar voneinander abgrenzbar)

### Wie sollen die Tests ablaufen?

- Bei Variante B: Auswahl der Testscheiben und jeweils einer daneben befindlichen, unmarkierten Kontrollscheibe zusammen mit dem LBV
- detaillierte **Beschreibung aller Scheiben** (Formblatt durch LBV gestellt):
  - Spiegelung oder Durchsicht
  - Größe und Lage der Scheibe im Bezug zum Gebäude
  - Exposition (Himmelsrichtung)
  - Bepflanzung / Bebauung der Umgebung
  - Zugänglichkeit für Beutegreifer
- **Anbringung einer Markierung** an den Testscheiben oder im 2. Jahr an allen Scheiben und **detaillierte Beschreibung** (Formblatt durch LBV gestellt):
  - Art der Markierung (BirdSticker, Folie etc.)
  - Umfang der Markierung (Breite und Abstand der Streifen, bedeckte Fläche etc.)
- **Dokumentation** aller an den ausgewählten Scheiben beobachteten der Kollisionen (Formblatt durch LBV gestellt)



*Mitunter verrät nur ein Staubabdruck, dass hier ein Vogel mit der Scheibe kollidiert ist.*

### Was soll bei der Dokumentation von Vogelschlag-Fällen erfasst werden?

- **alle beobachteten Kollisionen** (auch leichte Kollisionen, bei den die Vögel keinen Schaden nehmen, werden aufgenommen)
- bei Anflugopfern unter der Scheibe: **Vogelart, Zustand und ggf. Anzahl**
- **Kontrolle nach sichtbaren Aufprallspuren** (z.B. Federn, Abdrücke) an der Scheibe
- **Zuordnung zur Scheibe** oder ggf. Angabe, wenn keine sichere Zuordnung möglich
- Foto aller Vogelschlagfälle, auch wenn nur Aufprallspuren
- Witterungsbedingungen

### Wie lange und wie oft sollen die Testscheiben kontrolliert werden?

- **Variante A: insgesamt 2 Jahre** – 1 Jahr Kontrolle der unmarkierten Scheiben, dann Anbringung der Markierung und ein weiteres Jahr Durchführung der Kontrollen
- **Variante B: 1 vollständiges Jahr** Kontrolle von Test- und Kontrollscheiben
- **regelmäßige Kontrolle aller Scheiben auf Anprallspuren**
- längere Zeiträume ohne Kontrollen, z.B. bei Urlaub o. Krankheit (> 3 Tage) bitte angeben

### *Wer macht was?*

- **die Kontrollen sollten durch Mitarbeiter vor Ort durchgeführt werden**
  - bei Schulen: durch ganze Klassen oder Projektarbeit einzelner Schüler, Umwelt-AGs
  - in Tiergärten: Tierpfleger, weitere Mitarbeiter, ggf. ehrenamtliche Helfer
  - bei Behörden/Firmen: Hausmeister, im Rahmen studentischer Projekte, ggf. ehrenamtliche Helfer
- wichtig ist, dass zuverlässige Durchführung in der gesamten Projektlaufzeit gewährleistet wird (Kontrolle z.B. auch bei Ausfall des verantwortlichen Bearbeiters)
- vor Ort mind. 1 Koordinator (bei Schulen: Lehrer) als Ansprechpartner für den LBV
- Gesamtauswertung durch den LBV
  - Teilergebnisse aus Projekt-/Facharbeiten werden entsprechend einbezogen

### *Warum mitmachen?*

#### **Sie können aktiv etwas gegen den Tod von Vögeln an Glasscheiben tun:**

- direkt vor Ort, durch die Sicherung gefährlicher Scheiben an Ihrer Einrichtung.
- langfristig, da die Testergebnisse einen gezielteren, effektiven Einsatz von Schutzmaßnahmen gegen Vogelschlag ermöglichen können.



#### **Sie leisten einen wertvollen Beitrag zur Umweltbildung:**

- da die Mitarbeiter / Schüler durch dieses Projekt für Vogelschutzthemen direkt vor der Haustür sensibilisiert werden.
- da die Beteiligten bei den Kontrollen verschiedenste heimische Vogelarten (er-)kennen lernen.

### *Interesse?*

Wenn Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten, wenden Sie sich für alle weiteren Infos bitte an:

Anne Schneider  
LBV-Landesgeschäftsstelle Hilpoltstein  
Referat Artenschutz  
Eisvogelweg 1  
91161 Hilpoltstein  
Durchwahl: 0 91 74 / 47 75-38  
E-Mail: a-schneider@lbv.de